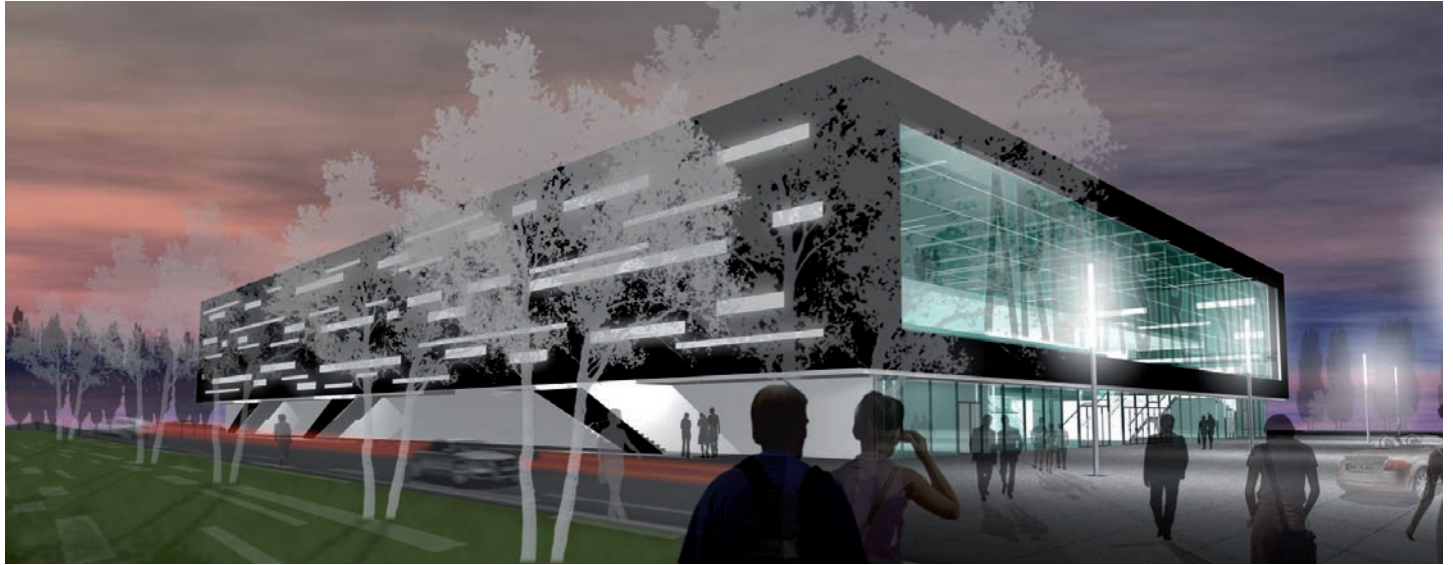


# Arena Stralsund

## Stralsund

Neubau einer multifunktionalen Sportarena



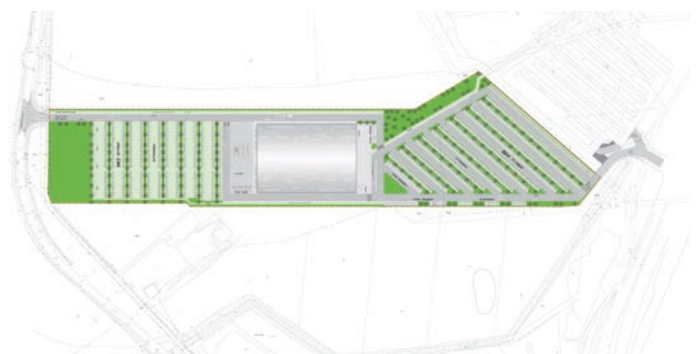
Das neue multifunktionale Veranstaltungszentrum für Sport, Kultur, Kongresse und Messen liegt im Nordwesten der Hansestadt Stralsund. Das Grundstück am sogenannten „Grünhofer Bogen“ befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sport- und Freizeitkomplex „Hansedom“ und zum Einkaufszentrum „Strelapark“.

Der Entwurf sieht die Ausrichtung des Gebäudes in einer Ost-West-Achse vor. Dies begründet sich in einer Fortführung der vorhandenen Stadt- und Grünstrukturen. Das südlich angrenzende Ackergelände bleibt erhalten, der vorhandene Grüngürtel wird so parallel zur Gebäudeachse fortgeführt.

Die Hauptzufahrt vom „Grünhofer Bogen“ führt zur Vorfahrt und zum Vorplatzbereich. Von hier gelangt man in das Foyer der Arena. Parkierungszonen finden sich sowohl auf dem Vorplatz als auch auf dem westlichen Teil des Geländes. Dessen Erschließung stellt die Fortführung der Haupteerschließungsachse dar und mündet im Kreisverkehr der Ortsverbindungsstraße.

Im städtebaulichen Kontext stellt die klare geometrische Gebäudeform der „Stralsund Arena“ eine Beruhigung im funktionalen Dreieck mit „Hansedom“ und „Strelapark“ dar. Die transparente und offene Gestaltung des Eingangs verschafft Orientierung und leitet die Zuschauer von dort aus zu den jeweiligen Funktionsbereichen und ins Innere der Arena.

Die Attraktivität und ortsverankerte Individualität der Arena trägt zur Reichhaltigkeit des sportlichen und kulturellen Angebots der Stadt und der Region entscheidend bei.



#### Daten und Fakten

Bauherr: Stadt Stralsund

Wettbewerb/Verfahren: PPP-Verfahren 1. Preis

Planung/Ausführung: 2004 – 2010

Bruttofläche: 12.500 m<sup>2</sup>